

Journal

**Ferienspass:
Direkt-Buchungsphase**

Region Der Ferienspass Mittelrheintal geht in die nächste Phase – die definitive Zuteilung auf die in der Wunschphase eingetragenen Kurse hat stattgefunden. Freie Plätze können ab sofort auf www.ferienspass-mittelrheintal.ch gebucht werden.

**Seniorenachmittag
mit den Silberfuchsen**

Thal Auf morgen Dienstag, 26. März, laden die evangelische Kirchgemeinde und die katholische Pfarrei alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarreiheim Thal ein. Die Theatergruppe Silberfuchse unterhalten von 14.30 bis etwa 16.30 Uhr mit ihrem neuen Stück «Die letscht Beiz im Lindequartier». Es gibt eine Verpflegung. Wer den Fahrdienst beanspruchen möchte, kann sich am Dienstag von 9 bis 11 Uhr unter Telefon 071 880 01 44 bei Hansjakob Tobler melden.

**Öffentliche
Vorversammlungen**

St. Margrethen Heute Montag, 25. März, finden im Rheinau-Saal ab 19.30 Uhr die öffentlichen Vorversammlungen zu den Bürgerversammlungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde statt. Es werden die üblichen Versammlungstraktanden besprochen. Ferner unterbreitet die Schulgemeinde die Gutachten samt Antrag zur Bildung einer Einheitsgemeinde sowie zum Baukredit für die Umnutzungen im Oberstufenzentrum. Nach der Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

**Messfeier mit
Krankensalbung**

Heerbrugg Am Mittwoch, 27. März, findet in der katholischen Kirche um 15 Uhr eine Messfeier mit Krankensalbung statt. Anschliessend gibt es einen Kaffeepausch im Pfarreiheim. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, kann sich bis spätestens morgen Dienstagmittag, 26. März, beim Pfarramt Heerbrugg unter Telefon 071 722 22 86 melden.

**Senioren-Handykurs:
Jetzt anmelden**

Heerbrugg Der Handykurs für Senioren wird durch die katholische Frauengemeinschaft in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchgemeinde organisiert. Konfirmanden nehmen sich Zeit, nach Bedürfnissen die Basis-, aber auch erweiterte Funktionen eines Mobiltelefons zu erläutern und mit den Teilnehmenden zu üben. Der Kurs ist am Mittwoch, 3. April, um 14.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus. Infos und Anmeldung bis Donnerstag, 28. März, mit Angabe von Marke und Typ des eigenen Handys, bei Pfarrer Ronald Kasper unter 071 722 29 85.

**Kirchbürgerversammlung
im Frongarten**

Balgach Am Donnerstag, 28. März, um 19.30 Uhr findet im Frongarten die ordentliche Kirchbürgerversammlung statt. Nach dem offiziellen Teil berichtet der erfahrene Inventarator Angelo Steccanella von den Kirchenschätzen, über die er im letzten Jahr eine ausführliche Dokumentation zusammengestellt hat.

Mit dem MV zurück in die Zukunft

Rheineck Am Samstagabend lud der Musikverein Rheineck auf eine Reise zurück in die Zukunft. Der innovative Dorfverein bot einmal mehr Blasmusik auf hohem Niveau. Auch die Jungbläsergruppe begeisterte ihre Zuhörer.

Iris Oberle

Die Jungbläsergruppe, seit Sommer 2018 unter der Leitung von Beat Brunner, eröffnete den Abend mit dem Marsch «Go Ahead». Dies war beeindruckend, weil die Jungbläser das Stück auswendig spielten. Dann begrüßte Co-Präsident Daniel Forrer das Publikum und lud ein zu einer Reise durch verschiedene Epochen.

Das junge Ensemble begeisterte mit «Phantom der Oper» und führte ein grossartiges Medley aus Michael Jacksons besten Pop-Songs vor. Nach drei Stücken dankte die zweite Co-Präsidentin Lea Meier dem Dirigenten der Jungbläsergruppe dafür, dass er den Nachwuchs mit seiner ansteckenden Begeisterung mitzureisen vermag.

Mit «Smoke on the Water» von Deep Purple war ihr Programm eigentlich beendet – doch



Der Musikverein Rheineck überzeugte an seinem Unterhaltungsabend mit fein vorgetragener Blasmusik.



Die Jungbläsergruppe eröffnete den Abend mit einem auswendig gespielten Marsch. Bilder: Iris Oberle

180 Gäste liessen sich begeistern. Das sind weit mehr als in den letzten Jahren.

das Publikum hatte von den Jungen noch nicht genug und verlangte eine Zugabe. Diese liessen sich nicht zweimal bitten und verabschiedeten sich mit Pharrell Williams «Happy».

**MV Rheineck zeigt
grosse Blasbläserkunst**

Nach kurzem Umbau gehörte die Bühne dem MV Rheineck. Mit dem Soundtrack zum Film «Back

to the Future», dem Motto der Unterhaltung, eröffneten sie den Abend. So manch ein Zuhörer fühlte sich ins Jahr 1985 zurückversetzt. Mit «Chattanooga Choo Choo» von Glenn Miller ging es beschwingt weiter. Es folgten Westernmusik von Ennio Morricone sowie der Soundtrack von «Fluch der Karibik», bevor mit «The Washington Post» die Pause eingeläutet wurde.

Durchs Programm führten Doc Brown alias Nico Arn und Barty McFly alias Sepp Manser.

**Ein Rheintaler und
ein Appenzeller**

Das Duo Comedy mit Bart, ein verrückter Mix aus Rheintaler und Appenzeller, unterhielt die Besucher zwischen den Stücken mit Schalk und einer eigenen Interpretation von Raum und

Zeit. Immer wieder reisten sie in der Zeit vor und zurück, sie wussten manchmal gar nicht mehr, in welchem Jahr sie gerade waren. Der Appenzeller hatte dafür eine Lösung parat: Ein Subaru als Zeitmaschine musste her!

**Weitere Höhepunkte
nach der Pause**

Nach der Pause holten die Musiker das Publikum mit der ruhigen Polka «Zeitlos» des Tirolers Martin Scharnagel zurück ins Jetzt. «Rauschende Birken», ein Veteranen-Marsch und erster Hit der Egerländer Musikanten, überzeugte ebenso wie «Meet The Flintstones», arrangiert vom Dirigenten Patrick Ruppner persönlich, sowie «Kraken».

Vor dem letzten Lied trat nochmals Lea Meier auf die Bühne. Sie wollte wissen, ob jemand auf der Zeitreise verloren gegangen war. Sie dankte dem Dirigenten, der sich stets motiviert der Leitung des Ensembles widmete und sich in den Proben nie aus der Ruhe bringen lassen habe.

Mit «Jonny B. Goode» läutete der MV den Schluss des Abends ein. Das Publikum wollte mehr und forderte laut Zugaben. Nach «Rolling» von Tina Turner und dem beschwingten Marsch «Der Herzensbrecher» verabschiedete sich das Ensemble.

Wieder einmal bot der MV Rheineck einen Unterhaltungsabend auf hohem Niveau, auch die Jungbläsergruppe überzeugte vollends. Der Gastgeber hatte keinen Aufwand gescheut. An die 180 Gäste, weit mehr als in den letzten Jahren, hatten sich im Hechtsaal eingefunden und liessen sich begeistern.

Bank hat weniger Winkel und bessere Aussicht

Rheineck Viele Leute nutzten am Samstag die Gelegenheit, die neuen Räume der Raiffeisen-Geschäftsstelle im Städtli zu erkunden. Vor dem Rathaus waren alle Gäste zu Speis, Trank und Unterhaltung eingeladen.

«Modern, zweckmässig, hell, Bezug zu Rheineck und zur Region, kunden- und mitarbeiterfreundlich, Sorgfalt im Umgang mit der alten Bausubstanz und dem Erscheinungsbild der Rheinecker Häuserzeile zum Bahnhof»: Das waren die Vorgaben der Bauherrschaft an das ortsansässige Architekturbüro RLC Architekten AG. Wie sehr all das gelungen ist, konnten die Gäste des Tages der offenen Tür der Raiffeisenbank Rheineck selber erfahren. Fest steht: Es macht Spass, die neuen Räume zu betreten – egal ob «Rheineck», «Walzenhausen» oder «Lutzenberg». Die Besprechungszimmer tragen nicht nur Ortsnamen, sondern auch Fototapeten mit den entsprechenden Landschaftsansichten. Trotz des strahlenden Sonnenscheins kamen die Besucherinnen und Besucher in Scharen, besichtigten das Gebäude und stiessen in der Festwirtschaft vor dem Rathaus mit den Raiffeisen-Angestellten auf das Haus im neuen Kleid an. Während dessen unterhielt ein Ballonkünstler die kleinsten Gäste, ein Musiker gab den passenden Rahmen. (kla)

Mehr Bilder unter Bildstreifen auf rheintaler.ch



Das Interesse der Besucherinnen und Besucher an der Besichtigung der neuen Räume war gross, Informationen gab's zuhauf. Bilder: Kurt Latzer



Die Bildtapeten mit Motiven aus der Region haben die Gäste begeistert.



Auch viele junge Familien waren am Fest der Raiffeisenbank zu sehen.